



Der neuaufgelegte Wettkampf des SC Altwarmbüchen ist gelungen

Die Wiederbelebung der schon mehrfach ausgefallenen Kreisstaffelmeisterschaft im Schwimmen ist in diesem Jahr nun gelungen. Das kleine Altwarmbüchener Hallenbad und Ausrichter SC Altwarmbüchen mussten mit mehr als 200 Staffelstarts und entsprechend vielen Teilnehmern fertig werden. „Alle sind hier nah am Geschehen, die Enge tut der Atmosphäre gut. Wir freuen uns, dass der Teamwettkampf nach einigen Umstrukturierungen wieder angenommen wurde“, kommentierte Heinrich Tann, Vorsitzender des Kreisschwimmverbandes. Auf dem Foto sieht

man einen Wechsel in der Staffel zum vierten Schwimmer. Erik Sixdorf vom SC Altwarmbüchen (hinten) liegt knapp vor dem SV Garbsen (Torben Henze) in Führung.

Gegen die starken Großvereine vermochten die regionalen Teams einige Medaillen zu erobern. Vom SC Altwarmbüchen siegten in der männlichen C-/D-Jugend (Mark Michael Drecker, Davin Maeß, Leon Maximilian Reinke, Mark Sixdorf, Jakob Wübker) bei drei ihrer fünf Starts. 4x50 Meter Schmetterling, Rücken und Freistil konnten sie siegreich gestalten, der Abstand zu den

Zweitplatzierten betrug zwischen drei und mehr als zehn Sekunden.

Zwei Vizemeisterschaften sprangen für die gemischte A-/B-Jugend in den Brust- und Schmetterlingswettbewerben heraus. Für die SGS Langenhagen sicherten sich die Damen in der offenen Wertung die Silbermedaillen in den Rennen über 4x100 Meter Freistil und Lagen. Die männliche C-/D-Jugend musste sich im Rennen über 4x50 Meter Brust unter zehn Teams nur der SGS Barsinghausen geschlagen geben.